

**Soziologie als Gegenwartsanalyse**  
**Do 14-16 Uhr**  
**IG 311**

*Vorläufiger Seminarplan vom 18. März 2020*

Wie von keiner anderen Gesellschaftswissenschaft wird von der Soziologie erwartet, nicht nur Gesellschaftstheorien bereitzustellen, sondern auch ihre jeweilige Gegenwart in griffigen Zeitdiagnosen zu bündeln. Im Seminar werden wir einen solchen aktuellen Versuch – Andreas Reckwitz: *Das Ende der Illusionen* (2019) – intensiv lesen. Reckwitz' Diagnose bietet sich an, weil sie einen leichten Einstieg auch in seine Gesellschaftstheorie ermöglicht. Sie kann zudem als »Fenster« dienen, um auch auf alternative Theorien etwa zum Wandel der Arbeitswelt, der Politik oder der Kultur zu blicken. Nicht zuletzt werden wir in der Diskussion über Reckwitz' Gegenwartsdiagnose diese mit alternativen soziologischen Gegenwartsdiagnosen konfrontieren.

**Allgemeine Literatur zur Vorbereitung:**

- Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp. **Dieses Buch müssen Sie sich anschaffen!**
- Schimank, Uwe (Hrsg.) (2007 [2000]): *Soziologische Gegenwartsdiagnosen I. Eine Bestandsaufnahme*. Hrsg. von Uwe Schimank und Ute Volkmann. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schimank, Uwe (Hrsg.) (2006 [2002]): *Soziologische Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundaranalysen*. Hrsg. von Uwe Schimank und Ute Volkmann. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

**Voraussetzung**

Das Seminar richtet sich an Studierende im BA und setzt keine Kenntnisse der behandelten Autor\_innen voraus.

**Seminarsitzungen**

#	Datum	Thema
1	15.04.2020	FÄLLT AUS
2	22.04.2020	Überblick und Seminarorganisation
3	29.04.2020	Die Singularisierungsthese (7–24)
4	06.05.2020	Die neue Klassengesellschaft I: Der Paternostereffekt (63–102)
5	13.05.2020	Die neue Klassengesellschaft II: Prekäre Klasse vs. Oberklasse (102–133)
6	20.05.2020	Der neue Kapitalismus I: Postindustrielle Ökonomie (135–166)
7	27.05.2020	Der neue Kapitalismus II: Kognitiv und immateriell (166–201)
8	03.06.2020	Klasse Kapitalismus?! (Gegenthese I)
9	10.06.2020	FÄLLT AUS
10	17.06.2020	Die Mühen der Selbstverwirklichung (203–238)
11	24.06.2020	Die Krise des Liberalismus I: Schließungen (239–268)
12	01.07.2020	Die Krise des Liberalismus II: Öffnungen? (268–304)
13	08.07.2020	Populismus: La bête noire des Liberalismus? (Gegendiagnosen II)
14	15.07.2020	Offen

## Formalia

### 1. Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme

Ohne regelmäßiges Erscheinen ist keine zusammenhängende Diskussion über die Seminarsitzungen hinweg möglich, die gemeinsame Arbeit im Seminar hängt daher von der Präsenz und aktiven Mitarbeit aller Studierenden ab. Zur aktiven Teilnahme gehören das **gründliche Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre** und die **Beteiligung an der Diskussion im Seminar**. Die unter »Weiterführende Literatur« angegebenen Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die Texteingführungen machen oder Hausarbeiten schreiben.

### 2. Teilnahmenachweis (nicht benotet)

Für einen Teilnahmenachweis müssen Sie *entweder* **zwei kurze Textreflexionen** (maximal zwei Seiten) schreiben *oder* **eine kurze mündliche Einführung zu einem Text** (maximal zehn Minuten) **und ein Exzerpt** übernehmen. Diese Texteingführungen können auch zu zweit gehalten werden (aber nicht mit mehr Personen).

- (a) Die **Texteingführung** dient dem Einstieg in die Semindiskussion und soll vor allem auf drei Fragen antworten:
- (i) **Wofür wird im Text argumentiert**, d.h. wie lässt sich die These des Textes formulieren?
  - (ii) **Wie funktioniert die Argumentation**, d.h. auf welchem Weg soll die These begründet werden und welche Gründe werden genannt?
  - (iii) **Wo sehen Sie Schwierigkeiten** – seien es Verständnisschwierigkeiten oder Argumente, die Ihnen unzureichend erscheinen?

Bedenken Sie bitte, dass es niemanden hilft, wenn Sie alles aus dem Text nacherzählen! Sie müssen eine begründete Auswahl treffen, was Sie für wichtig halten und was nicht. Es ist weitaus besser, wenn in der Diskussion Argumente oder Aspekte des Textes nachgetragen werden, als wenn Sie versuchen, alles zu erläutern. **Konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, die argumentative Struktur des Textes deutlich zu machen**. Bitte enden Sie nicht nur mit Fragen, sondern auch mit einer oder mehreren Thesen – das erleichtert es Ihren Kommiliton\_innen, anzuknüpfen. Sowohl Fragen als auch Thesen sollten Sie zudem kurz erläutern.

Zur Einführung gehört auch ein **Handout** (maximal zwei Seiten), das die Kernthesen und -argumente des vorzustellenden Textes zusammenfasst. Unbedingt enthalten sollte das Handout die Literaturangaben zu den vorgestellten Texten; Verweise mit Seitennummern erleichtern die Diskussion.

**Bitte bringen Sie ausreichend ausgedruckte Handouts in die Sitzung mit** und laden Sie das Handout **als PDF-Datei** in den entsprechenden Ordner auf OLAT hoch. Damit alle das richtige Handout schnell finden, benennen Sie die Datei einheitlich nach folgendem Muster:

[Sitzungsnummer]\_[Ihr Name]\_Handout.pdf – also etwa: 01\_Vogelmann\_Handout.pdf

Das **Exzerpt** soll Sie (und alle anderen) in der Diskussion eines Textes unterstützen. Dazu sollten Sie den Text in thematische Abschnitte gliedern und diese jeweils kurz zusammenfassen. Ziel ist es, **in eigenen Worten die Kernaussagen des Abschnitts wiederzugeben, wichtige Begriffe herauszustellen** (und nachzuschlagen, falls sie Ihnen unbekannt sind) und **bemerkenswerte Zitate als solche festzuhalten**. Ein Exzerpt sollte deutlich kürzer als der Text sein (eine Daumenregel wäre: unter 10%). Bitte schreiben Sie das Exzerpt für Ihren Teil des Buches in die Datei

Gemeinsames\_Exzerpt\_Reckwitz.docx im OLAT-Upload-Ordner,

so dass wir am Ende des Seminars ein vollständiges, gemeinsam erstelltes Exzerpt des ganzen Buches haben. Das Exzerpt sollten Sie wie die Kurzreflexionen (s.u.) **am immer dienstags vor der entsprechenden Seminarsitzung (bis 24 Uhr)** hochladen.

- (b) Die beiden **Kurzreflexionen** sind Schreibübungen, in denen Sie sich auf maximal zwei Seiten mit einem der Seminartexte auseinandersetzen. Dabei haben Sie die freie Wahl, welche Aspekte des Textes Sie wie bearbeiten: Sie können die Argumentation rekonstruieren, um ein Gegenargument vorzubringen, einen Begriff problematisieren oder ein aktuelles Ereignis im Lichte des Textes diskutieren. Vermutlich finden Sie noch weitere Möglichkeiten. Wichtig ist, dass Sie einen zusammenhängenden Text schreiben, keine bloßen Stichworte. **Wichtig ist, dass Sie in der Sitzung anwesend sind, zu deren Text Sie eine Kurzreflexion verfasst haben, um in dieser Sitzung Ihre Fragen oder Gedanken einbringen zu können und gewissermaßen als Expert\_in zu agieren.**

**Die Kurzreflexionen müssen am Dienstag vor der entsprechenden Seminarsitzung hochgeladen werden (bis 24 Uhr).** Bitte laden Sie die Kurzreflexionen als PDF als **PDF-Datei** in den entsprechenden Ordner auf OLAT hoch und benennen Sie sie nach folgendem Schema:

[Ihr Name]\_[Nummer der Kurzreflexion, also 1 oder 2]\_[Autor\_in des Textes]\_[Sitzungsnummer].pdf – also beispielsweise: Vogelmann\_2\_Reckwitz\_3.pdf

### 3. Leistungsnachweis bzw. Modulabschlussprüfung (benotet)

**Zusätzlich zu der Teilnahmeleistung** müssen Sie für einen Leistungsnachweis eine Hausarbeit von ca. 10-15 Seiten (1½-zeilig, 12pt, reiner Textumfang) schreiben. Der Abgabetermin ist der **30. September 2020**. Schicken Sie mir die Hausarbeit sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form zu.

**Bitte sprechen Sie unbedingt ein Thema mit mir ab!** Wenn Sie Schwierigkeiten haben, sich eine Fragestellung zu überlegen, hilft Ihnen vielleicht der *Hausarbeiten-Survival-Guide* weiter, den Sie auf meiner Webseite ([https://www.frieder-vogelmann.net/public/pdf/Hausarbeiten\\_Survival\\_Guide.pdf](https://www.frieder-vogelmann.net/public/pdf/Hausarbeiten_Survival_Guide.pdf)) herunterladen können. Bei Fragen zu Formalia halten Sie sich gerne an die Hinweise, die etwas Prof. Dr. Tanja Brühl (<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/46036719/hausarbeit.pdf>) oder Prof. Dr. Thomas Lemke ([http://www.fb03.uni-frankfurt.de/52587588/Hinweise\\_fuer\\_Hausarbeiten.pdf](http://www.fb03.uni-frankfurt.de/52587588/Hinweise_fuer_Hausarbeiten.pdf)) ausführlich zusammengestellt haben.

**Hausarbeiten und Scheine können Sie bei Frau Pobisch in PEG 2.G169 abgeben und abholen.**

### Ablaufplan

**1. Sitzung am 15. April 2020: FÄLLT AUS**

**2. Sitzung am 22. April 2020: Überblick und Seminarorganisation**

**3. Sitzung am 29. April 2020 Die Singularisierungsthese**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 7–24.

Koppetsch, Cornelia (2017): Eine kultursoziologische Kartierung der Gegenwart – doch stimmt sie auch? *Soziopolis*, <<https://soziopolis.de/beobachten/kultur/artikel/reckwitz-buchforum-2-die-gesellschaft-der-singularitaeten/>> (letzter Abruf 6. März 2020).

Weiterführende Literatur:

Nassehi, Armin (2020): Selbstverwirklichung ist anstrengend. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 18. Februar 2020, 10.

Reckwitz, Andreas (2017): *Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne*. Hrsg. von Verlag Suhrkamp. Berlin: Suhrkamp.

**4. Sitzung am 6. Mai 2020: Die neue Klassengesellschaft I: Der Paternostereffekt**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 63–102.

Weiterführende Literatur:

Nachtwey, Oliver (2016): *Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne*. Berlin: Suhrkamp.

**5. Sitzung am 13. Mai 2020: Die neue Klassengesellschaft II: Prekäre Klasse vs. Oberklasse**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 102–133.

Weiterführende Literatur:

Lessenich, Stephan und Frank Nullmeier (Hrsg.) (2006): *Deutschland – eine gespaltene Gesellschaft*. Frankfurt a. M./New York: Campus.

**6. Sitzung am 20. Mai 2020: Der neue Kapitalismus I: Postindustrielle Ökonomie**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 135–166.

Weiterführende Literatur:

Boltanski, Luc und Ève Chiapello (2006 [1999]): *Der neue Geist des Kapitalismus*. Übersetzt von Michael Tillmann. Konstanz: UVK.

**7. Sitzung am 27. Mai 2020: Der neue Kapitalismus II: Kognitiv und immateriell**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 166–201.

Weiterführende Literatur:

Lorey, Isabelle, Klaus Neundlinger, Therese Kaufmann (Hrsg.) (2012): *Kognitiver Kapitalismus*. Wien: Turia + Kant.

**8. Sitzung am 3. Juni 2020: Klasse Kapitalismus?! (Gegenthese I)**

Deutschmann, Christoph (2019): Die Marx'sche Klassentheorie – oft totgesagt, aktueller denn je. In: *Leviathan* 47 (1), 102–116.

Weiterführende Literatur:

Dörre, Klaus, Stephan Lessenich und Hartmut Rosa (2009): *Soziologie – Kapitalismus – Kritik*. Eine Debatte unter Mitarbeit von Thomas Barth. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

**9. Sitzung am 10. Juni 2020: FÄLLT AUS**

### **10. Sitzung am 17. Juni 2020: Die Mühen der Selbstverwirklichung**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 203–238.

Weiterführende Literatur:

Neckel, Sighard und Greta Wagner (Hrsg.) (2013): *Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft*. Berlin: Suhrkamp.

### **11. Sitzung am 24. Juni 2020: Die Krise des Liberalismus I: Schließungen**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 239–268.

Weiterführende Literatur:

Geiselberger, Heinrich (Hrsg.) (2017): *Die große Regression. Eine internationale Debatte über die geistige Situation der Zeit*. Berlin: Suhrkamp.

Müller, Jan-Werner (2016): *Was ist Populismus? Ein Essay*. Berlin: Suhrkamp.

### **12. Sitzung am 1. Juli 2020: Die Krise des Liberalismus II: Öffnungen?**

Reckwitz, Andreas (2019): *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp, 268–304.

Weiterführende Literatur:

Mouffe, Chantal (2018): *Für einen linken Populismus*. Übersetzt von Richard Barth. Berlin: Suhrkamp.

### **13. Sitzung am 8. Juli 2020: Populismus: La bête noire des Liberalismus? (Gegendiagnosen II)**

Fraser, Nancy (2018): Hegemonie in der Krise. Weshalb Trump das Machtvakuum nicht füllt und was das für gegenhegemoniale Projekte bedeuten könnte. In: *LuXemburg Online*, <<https://www.zeitschrift-luxemburg.de/hegemonie-in-der-krise-weshalb-trump-das-machtvakuum-nicht-fuellt-und-was-das-fuer-gegenhegemoniale-projekte-bedeuten-koennte/>>.

Weiterführende Literatur:

Isaac, Jeffrey C. (2019): Beyond Trump? A critique of Nancy Fraser's call for a new left hegemony. In: *Philosophy & Social Criticism* 45 (9/10), 1157–1169.

### **14. Sitzung am 15. Juli 2020: Offen**

Legen wir gemeinsam im Seminar fest.